

Presseinformation

17. Dezember 2024

Landesregierung beschließt Hochwasserschutz-Paket

LH-Stv. Pernkopf: Hochwasserschutz wird noch schneller ausgebaut

„In ihrer heutigen Sitzung hat die niederösterreichische Landesregierung auf meinen Vorschlag hin gleich ein ganzes Hochwasserschutz-Paket beschlossen. Für insgesamt 27 Projekte zur Sanierung und Verbesserung der Flussläufe und Schutzdämme werden 16,5 Millionen Euro investiert,“ gibt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bekannt. Darunter sind u.a. Schutzprojekte im Wienerwald, in Rabenstein an der Pielach, an der Fladnitz in Göttweig, in St. Veit an der Gölsen, abschnittsweise an der Perschling, an der Großen Tulln in Neulengbach, am Kamp oberhalb von Ottenstein und viele mehr.

Pernkopf erklärt dazu: „Beim Jahrhunderthochwasser im September haben wir gesehen, dass die Investitionen der letzten Jahre wirken und massive Schäden verhindert haben. Alleine das vor kurzem fertiggestellte riesige Rückhaltebecken in Fahrafeld hat Schäden in der Höhe von 60 bis 70 Millionen Euro im Triestingtal verhindert, die Schutzmaßnahmen in Hofstetten-Grünau etwa Schäden von über zehn Millionen Euro. Für mich ist daher klar und mir ist wichtig: Wir bauen den Hochwasserschutz noch schneller aus!“

Der Landtag hat in seiner letzten Sitzung ein Zusatzbudget beschlossen, mit dem der Ausbau beschleunigt und prioritäre Projekte vorgezogen werden können. Insgesamt werden damit 60 Millionen Euro zusätzlich investiert und 70 Projekte vorgezogen. Pernkopf abschließend: „Hochwasserschutz ist heute immer ein Mix aus Dämmen, mobilen Elementen und Rückhaltebecken. Dabei ist klar: Künftig soll noch mehr auf Retentionsräume und Flussaufweitungen gesetzt werden. Ein Drittel der Investitionen fließt in Projekte, mit denen den Flüssen wieder mehr Platz gegeben wird.“

Nähere Informationen: DI Jürgen Maier, Pressesprecher LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Telefon: 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at